

04.05.2008 GBC Regensburg

Letzte Aktualisierung Saturday, 10. May 2008

Kulturprogramm für GBC-Skater wird von Felix Rijhnen am schnellsten durchgeilt.

Felix Rijhnen aus Darmstadt fährt nicht nur vorne mit, er gewinnt auch GBC-A-Rennen. In Regensburg beim Halbmarathon tat er das und ließ Mauro Casu und Aaron Arndt hinter sich. Weiter hinten fanden sich unter anderem Ferre Spruyt, Nicolas Zamudio und Bart Swings, das Rennen war also gut besetzt. Von Blau-Gelb landete Pascal Ramali auf 12, Simon Strobel auf 24, Boris Hahn auf 45, Kurt Kroneberger auf 59. Dann kamen Gregor Albrecht (82), Reinhard Borst (83), Uli Gall (91).

Bei den Frauen konnten schon früh zwei Experts-Läuferinnen ausreissen, Martina Fredl und Ana Odlazek, beide fahren aber nicht um die GBC-Wertung mit, man liess sie also gewinnen. Als dritte lief Katja Ulbirsch vor Sabrina Rossow ein. Groß-Gerauer Platzierungen waren: Vanja Juric auf 13, Sandra Heizenröder auf 27, Dorothea Feisel wurde 71

Der Kurs hatte seine Tücken: die Startaufstellung erfolgte für das GBC-Feld und die Bayerncup-Starter parallel, so dass sich sofort beide Felder mischten. Das hinderte manchen bei den bald nach dem Start kommenden Baustellen und einer Park-Durchfahrt am Überholen und damit am Vorankommen. Zwei Kilometer vor dem Ziel gab es eine Kopfsteinpflaster-Passage, die einige bis an den Rand ihres Fahrkönnens forderte: sie blieben fast stehen. Entprechend groß war das Wehklagen im Ziel, aber da es das Wetter an diesem Sonnentag nicht gewesen sein konnte und die Rollen auch nicht immer Schuld sein können, bot sich das Pflaster an. Und so konnte wenigstens ein Teil der Altstadt von Regensburg auch von den Skatern besichtigt werden (Erleben Sie Weltkulturerbe mit der GBC!).

(rb)